

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 10 (1917)
Heft: [1]: Schüler

Rubrik: Eine Schneeschleudermaschine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lager zu finden. Einstweilen beziehen wir täglich von Deutschland, das mit Belgien und England eines der wichtigsten Kohlenländer ist, 10,000 Tonnen zu Heizzwecken und als Triebkraftspender für Maschinen. Ein Bergarbeiter fördert eine Tonne im Tag; es sind also 10,000 Mann in Deutschland ständig mit der Kohlenversorgung der Schweiz beschäftigt; ausserdem brauchen wir für grosse Summen Produkte, die aus Kohle gewonnen wurden.

Die Steinkohle als Spenderin von Wärme, Trieb- und Leuchtkraft hoffen wir nach und nach zu einem grossen Teil durch unsere „weisse Kohle“, die aus den Wasserkraften gewonnene Elektrizität, ersetzen zu können. Alle übrigen, unentbehrlich gewordenen Kohlenprodukte, die unser Bild erwähnt, werden wir immer dem einstigen europäischen Urwald verdanken müssen.

EINE SCHNEESCHLEUDERMASCHINE.

Im Winter setzen die gewaltigen Schneemassen, die das Geleise versperren, unsern Bergbahnen fast unüberwindliche Hindernisse entgegen. Viele Bahngesellschaften sind gezwungen, fast während des ganzen Winters den Verkehr einzustellen.



Schneeschleudermaschine an der Arbeit.



Die Schneesleudermaschine der Berninabahn vor einer mehr als mannshohen Schneemauer.

Die Berninabahn freilich muss gerade zu dieser Zeit den Betrieb aufrecht erhalten; die Linie über den 2334 m hohen Berninapass verbindet das italienische Veltlin mit dem schweizerischen Engadin, wo sich im Winter eine grosse Zahl Gäste einzufinden pflegt. Alle Schneepflüge, die früher das Geleise schneefrei halten sollten, vermochten der oft mehr als meterdicken Schneedecke nicht Herr zu werden. Der neue Schneepflug von der Lokomotivfabrik Winterthur wird mit Dampf betrieben, denn die 1000 Pferdekräfte, die er braucht, vermag die elektrische Leitung nicht abzugeben. Sein Hauptbestandteil ist ein grosses Schaufelmesserrad, das vorn an der Stirn der Maschine befestigt ist und sich sehr schnell dreht. Die Messer schneiden den Schnee entzwei, das Rad reisst den gelockerten Schnee mit sich und schleudert ihn hoch hinaus, so dass die Maschine in gewaltige Schneewolken gehüllt wird. Der Pflug räumt auch die höchsten Schneemassen weg.